5.5mR Evolution Cup im Seebrucker-Regatta Verein

(Anna Eisenreich) Premiere beim Seebrucker-Regatta Verein e.V. – Am Wochenende vom 29.–30.08. fand bei besten Bedingungen die erste 5.5mR-Regatta mit sieben Kielbooten statt.

Nachdem Hannes Bandtlow die „Unicorn“ von Jörg Sonntag perfekt restauriert hatte und daraufhin das SRV-Jugendteam ins Leben gerufen hatte, durfte ich bei der ersten Heimregatta der 5.5mR ans Steuer.

Bereits am Freitag trafen sich viele Teilnehmer zu einem gemütlichen Abendessen im Clubhaus. Da ich erst am Freitagabend von einer Opti-Regatta am Achensee zurückgekommen war, konnte ich leider nicht dabei sein.

Ich bin mit Hannes Bandtlow und Stefan Eisenreich an den Start gegangen, wobei insgesamt drei Teams vom SRV dabei waren.

Am Samstag zeigte sich der Chiemsee von seiner besten Seite, weshalb wir guten Wind hatten und gleich vier Wettfahrten am ersten Tag segeln konnten. Um 11 Uhr fand die Steuermannsbesprechung statt, anschließend ging es aufs Wasser, wo um 12 Uhr das erste Startsignal ertönte. Insgesamt waren sieben Boote am Start, darunter zwei Evolution, drei Modern und zwei Klassiker. Wir haben uns tapfer geschlagen und sind am Ende des Tages auf Platz 4 gelandet.

Während wir auf dem Wasser waren, bereitete Anett Kahl sehr fleißig das Abendessen vor. Als Vorspeise gab es Bruschetta. Danach Curry mit Couscous und als Nachspeise ein gutes Tiramisu mit gemischten Beeren. Am Ende des Tages saßen wir alle noch gemütlich zusammen, genossen den tollen Sonnenuntergang und spielten Karten.

Am Sonntag hatten wir morgens Südwind. Der erste Start fand wie geplant um 10 Uhr statt, doch die Wettfahrt musste aufgrund des einschlafenden Windes stark verkürzt werden. Dabei haben wir uns sehr gut geschlagen und einen zweiten Platz erkämpft. Damit sind wir aufs Treppchen gekommen! Nach dem Zieleinlauf segelten wir in den Hafen und mussten noch ein bisschen warten. Gegen 13 Uhr wurde die Regatta schließlich abgebrochen und wir konnten zur Siegerehrung übergehen.

Bei der Siegerehrung bekamen alle Teilnehmer einen Stift mit einem 5.5mR-Evolution-Cup-Druck als Erinnerung und einen selbstgebackenen Cookie. Die ersten drei Plätze bekamen jeweils einen Pokal, jeder war einzigartig und auf unterschiedliche Weisen waren alle schön. Da es ein Evolution Cup war, bekam der erste Evolution, der auf dem zweiten Gesamtplatz war, einen Sonderpokal. Den ersten Platz belegte souverän Wölfi Richter. Dahinter folgten Dirk Harms und dann ich.

Ich habe bei der Regatta viel gelernt und dabei neue und nette Segler kennengelernt.

Ich bedanke mich bei meiner Crew, beim SRV für die Ausrichtung der Regatta sowie bei unseren Sponsoren, die das SRV-Jugendteam so großartig unterstützen.